



# Karl W. Hiersemann

Buchhändler und Antiquar

Königsstraße 3 • Leipzig • Königsstraße 3



## Rembrandt

Aus den Vorräten des Rembrandt-Clubs erwarb ich die letzten wenigen Exemplare, die noch zusammengestellt werden können von:

### Zeichnungen

von

## Rembrandt Harmensz van Rijn

in Lichtdruck nachgebildet.

Herausgegeben unter der Leitung von **F. Lippmann**, im Verein mit **W. Bode**, **Sidney Colvin**,  
**F. Seymour Haden** und **J. P. Hefeltine**.

200 Tafeln in 4 Bänden, jeder mit Titel und Textblatt. (Auch mit englischem Titel und Textblatt lieferbar).

In 4 Mappen. fol. • Berlin und London 1888—92.

———— Nur in 150 Exemplaren gedruckt. —————

Ich biete diese Exemplare so lange der Vorrat reicht an zum Preise von

**720 Mark**

und liefere, um rührige Handlungen zu energischer Verwendung zu ermutigen, zu folgenden Bedingungen:

das erste Expl. mit 25% = 540 M. netto bar, das zweite Expl. für 520 M. netto bar,  
das dritte Expl. für 500 M. netto bar.

☛ Eine Preiserhöhung behalte ich mir vor, sobald die Vorräte bis auf eine gewisse Anzahl verkauft sind. ☛

Die Fertigstellung der mit großem Luxus ausgestatteten Kunstpublikation kann nicht auf einmal erfolgen, Band 1 gelangt in nächsten Tagen zur Ausgabe, die folgenden in kurzen Zwischenräumen später.

Einen vornehmen Prospekt lasse ich drucken und liefere denselben in beliebiger Anzahl gratis.

Die vorzüglichen Faksimile-Lichtdrucke, ausgeführt von der **Reichsdruckerei in Berlin**, bringen in getreuer Wiedergabe der Farben des Originals, die hervorragendsten Handzeichnungen Rembrandt's im Berliner Kupferstich-Kabinett (37 Stück), British-Museum (30), Louvre (15), Teylor-Museum zu Harlem (6), solche im Dresdener Kabinett, Stockholmer National-Museum, der Hamburger Kunsthalle (je 4), des Goethe-National Museums zu Weimar (3), ferner im Privatbesitz des Herzogs von Devonshire (33), der Herren E. Bonnat (17), E. Haden (9), Hefeltine (8) etc.

Die prachtvolle Kunstpublikation wurde seiner Zeit vom Rembrandt-Club selbst vertrieben, sie ist bisher nicht in den Bücherkatalogen von Hinrichs, Kayser, Heinsius verzeichnet gewesen und ist daher auch von Seiten des Sortiments noch nichts für den Vertrieb gethan.

Da gegenwärtig eine 2. Serie (von 100 Blatt) im Erscheinen begriffen ist, so wird auch oft Nachfrage nach der nur wenig bekannten ersten Serie erfolgen; die Käufer der 2. Serie, ebenso, die Subskribenten auf die anderen, zum Teil noch im Erscheinen begriffenen großen Rembrandt-Publikationen sind leicht als Abnehmer obiger ersten Serie zu gewinnen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. März 1901.

**Karl W. Hiersemann.**

242\*